

Fachmesse Personal Austria am 16. und 17. November in Wien:
Produktneuheiten und Fachvorträge für Personalisten

Sehr viel „Personal-Neues“!



Das Programm der Praxisforen ist auch heuer im Eintrittspreis inkludiert.

DAS BRANCHEN-EVENT „Personal Austria“, der Treffpunkt für die HR-Branche, öffnet heuer am 16. und 17. November wieder seine Pforten im Austria Messe Center Vienna (ACV) in Wien.

Mehr als 150 AusstellerInnen präsentieren ihre breite Palette von Dienstleistungen und Produkten rund um das Personalwesen: Personaldienstleistungen, Personalsoftware und -hardware, Personal- und Unternehmensberatung, Weiterbildung und Training, E-Learning / Blended Learning sowie Seminar- und Tagungshotels.

**Weitere Informationen unter
www.personal-austria.at oder
Tel.: 0 77 22/673 50-89 55**

Die Personal Austria 2005 mit ihrer Vielzahl von Podiumsdiskussionen und Vorträgen richtet sich an Personalisten, PersonalentwicklerInnen, Personal-RecruiterInnen und PersonalverrechnerInnen.

Personalisten, die auf der Suche nach neuen Trends, Lösungen und Produkten

sind, werden auch heuer nicht enttäuscht. Eine Vielzahl an Ausstellern stellt neue Produkte und Dienstleistungen erstmals auf der Personal Austria 2005 vor. So zeigt Ingentis eine Software für Assessment Center. Assessment Center erfordern durch ihre enormen Datenmengen ein Softwareprogramm, das schnell und unkompliziert Prüfungsseminare erstellt, deren Ergebnisse rasch darstellt und das komplexe Bild jedes einzelnen Bewerbers wiedergibt.

Das Programm easy.pes von Ingentis entstand aus diesen Anforderungen heraus. Es unterstützt dabei die individuelle Vorbereitung wie auch die anfallende Nachbearbeitung von Assessment Centern und Personalentwicklungsseminaren durch eine benutzerfreundliche Ergebniseingabe und gliedert sich für den Anwender übersichtlich in drei Bereiche.

Im Navigator werden alle seminarübergreifenden Stammdaten wie in einer Datenbank gespeichert, denn bestimmte Daten sind oft für alle durchzuführenden Seminare gleich

und müssen daher selten angepasst oder erweitert werden. Der Seminarassistent bildet das „Herzstück“ und achtet darauf, dass alle wichtigen Punkte korrekt und sinnvoll erfasst werden. Der Benutzer kann Schritt für Schritt ein komplett neu gestaltetes Seminar erstellen. Hinzu kommt die Nutzung eines dynamischen Bewertungssystems, das es ermöglicht, pro Seminar individuelle Bewertungskriterien festzulegen.

Nach der Auswahl der Übungen und Beobachter wird dann auf Knopfdruck ein Zeitplan erstellt unter Berücksichtigung der schon erwähnten optionalen Eingaben.

Mit einem Angebot an umfangreichen Statistiken und Auswertungsmöglichkeiten macht das Programm die Entscheidungsfindung bei komplizierten Auswahlverfahren im Personalwesen einfach.

Neue Software-Ideen

ATOSS präsentiert auf der Personal Austria erstmals in Österreich die komplett überarbeitete Benutzeroberfläche seiner Personalsoftware Staff Efficiency Suite.

Neue Funktionen des Softwarepakets sollen Personalabteilungen produktiver machen und Unternehmen bei der Einführung flexibler Arbeitszeitmodelle unterstützen. Die Software integriert Zeitwirtschaft, Zutrittskontrolle, Personaleinsatzplanung und ein Managementinformationssystem.

So entsteht eine Lösung, die Personalabteilungen bei der Administration und das Management bei operativen strategischen Entscheidungen unterstützt. Die neue Oberfläche ist vollständig parametrierbar.

So kann zum Beispiel die gesamte Anwendung unter unternehmensrelevanten Aspekten einfach und unkompliziert konfiguriert werden. Aufwändige und teure Programmiervorgänge entfallen. Das garantiert Investitionssicherheit und eine hohe Leistungsfähigkeit unabhängig von der Anzahl der Mitarbeiter und der Komplexität der Anforderungen. Einen großen Schritt in Richtung höherer Anwenderproduktivität bedeutet die neue Favoritenfunktion, mit der



häufiger benötigte Dialoge oder sogar Dialogkombinationen inklusive Kontext als Favoriten gespeichert werden können.

Was ist „Blended Learning“?

Neben der Präsentation neuer Entwicklungen freut sich der Veranstalter, seinem Fachpublikum auch wieder ein ausgewogenes und interessantes Vortragsprogramm vorstellen zu dürfen. Doch auch hier erwartet den Fachbesucher eine Neuerung: „Best Practice in Blended Learning“, unter diesem Titel steht das neue Praxisforum.

Es hat seine Wurzeln im „Blended Learning Symposium“, das vergangenes Jahr begleitend zur Personal Austria stattgefunden hat. Dass Blended Learning nicht nur ein Modewort ist, hat sich bereits bestätigt. Blended Learning ist bereits fester Bestandteil von Aus-, Fort- und Weiterbildungskonzepten. Allerdings fehlt oftmals aber noch die Erfahrung, um Blended Learning erfolgreich umzusetzen.

An beiden Messetagen werden Personalverantwortliche und Blended-Learning-Anbieter über ihre Erfahrungen mit hybriden Lernformen sprechen. So erläutert Mag. Susanne Ristl, Personalentwicklung der Anker Allgemeine Versicherungs-AG, die Bildungs- und Arbeitsplattform ihres Unternehmens. Mag. Nikolaus Csenar, Perso-



nalleiter Denzel AG, und Mag. Marion Tschirk, GF der seeyou 3.0 communication & technology consulting gmbh, berichten über die durch elektronische Medien unterstützte Einführung neuer Mitarbeiter bei der Denzel AG sowie die Ergebnissicherung und Förderung der Nachhaltigkeit klassischer Trainings.

Neben dem neuen Forum sollte das Altbewährte natürlich nicht fehlen. In den Praxisforen erwartet die BesucherInnen ein spannendes und informatives Programm mit über 50 Vorträgen und Diskussionen.

Das Fachpublikum darf sich darüber hinaus auf Professor Dr. Anna Maria Pircher-Friedrich und Peter F. Kinauer als Keynote Speaker freuen. Die Topreferentin ist Professorin und Bereichsleiterin für Human Resource Management und Qualitäts- und Dienstleistungsmanagement am Management Center Innsbruck. Im Praxisforum der Personal Austria spricht sie zum Thema „Sinnorientierte Selbstführung – Führungsstärke entwickeln – Burn-out vermeiden“. Sie zeigt auf, wie durch die richtige Geis-

teshaltung Führungskräfte zu Führungspersönlichkeiten und Mitarbeiter zu Mitgestaltern werden.

Motivationstrainer Peter F. Kinauer schließlich erläutert Führungskräften und MitarbeiterInnen, wie sie ihren eigenen Unternehmenserfolg als Folge jahrelang unentdeckter und festgefahrener Fehler verhindern. Auf der Personal Austria präsentiert er einen Teil seiner Erfahrungen zum Thema „Funky Business – damit die Unternehmens-Vision Wirklichkeit wird“.

Kinauer ist seit mehr als 25 Jahren als Erfolgstrainer im „klassischen“ Motivationsbereich tätig und realisiert seine Erfahrungen in einer ungewöhnlichen, extrem anregenden Präsentationsform: als „maßgeschneidertes“ Wirtschafts-Kabarett.

Unter dem Titel „Anleitung zum Misserfolg“ hält er Führungskräften, Mitarbeitern, aber auch Kunden und Partnern verschiedenster Unternehmen den Spiegel jahrelang unentdeckter und verkrusteter Fehler vor, die in der Summe den Gesamterfolg eines Unternehmens wesentlich behindern. **PK**



seeyou-Geschäftsführerin Mag. Marion Tschirk